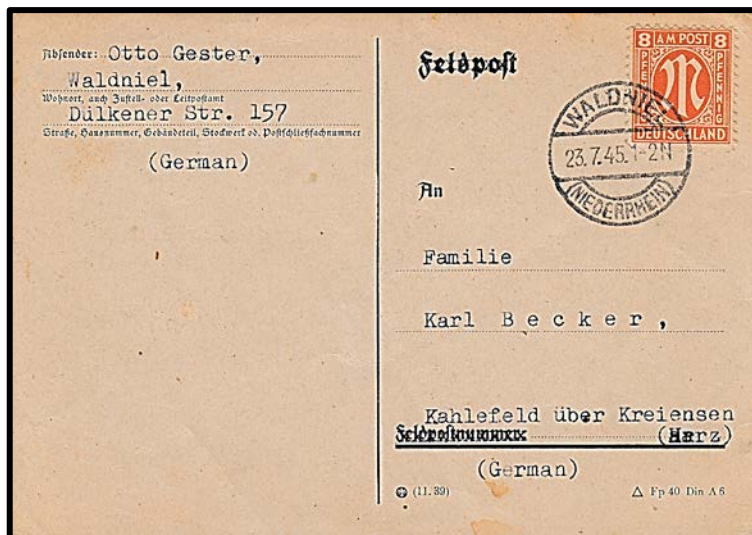


Social philately

Familienzusammenführung

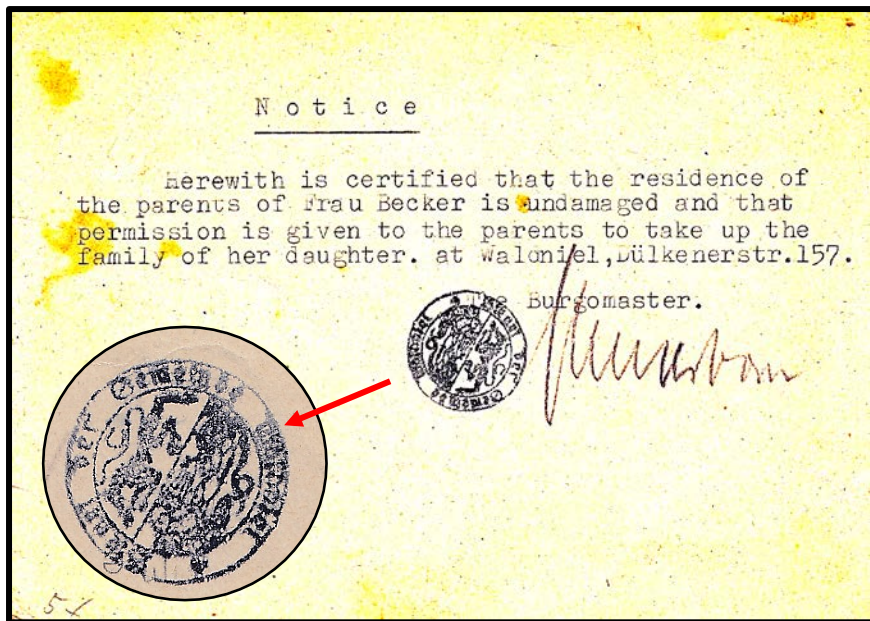
Karl-Rudolf Winkler

Nach dem Krieg waren viele Familien auseinandergerissen und die Suchdienste hatten gut zu tun, um zusammenzuführen, was zusammengehörte. Hatte man sich gefunden, so war die Erleichterung groß. Das hieß aber noch lange nicht, dass man wieder zusammenleben konnte. Wohnraum war noch knapper als heute, da z.B. in den Großstädten oft weit über 30 % der Wohnungen zerstört waren und Millionen von Flüchtlingen in den Westen Deutschlands strömten. Die Alliierten griffen daher zu einem Zwangsmittel, um des Übelstands Herr zu werden, und richteten eine Wohnraumzwangsbewirtschaftung ein. Kern der Regelungen war es, den freien Wohnungsmarkt zu beenden. Kündigungen von Bestandsmieten wurden verboten, die Mieten staatlich reguliert und in Privathand verfügbarer Wohnraum wurde staatlich zugeteilt. Deshalb konnten Angehörige nicht einfach



zueinander ziehen, sondern brauchten dafür eine behördliche Genehmigung. Es wird nicht oft vorkommen, dass man einen solchen Vorgang anhand eines AM-Post-Beleges dokumentieren kann. Neulich fiel mir eine - überfrankierte - Postkarte in die Hände, die das ermöglicht.

Die auf S. 107 gezeigte Postkarte aus Waldniel vom 25.7.1945 ist nach Kahlefeld über Kreiensen adressiert und mit Mi.-Nr. 5 x um 2 Pfennig überfrankiert. Die Vorderseite sieht noch nach nichts Besonderem aus und erst die Rückseite offenbart das, worum es mir hier geht:

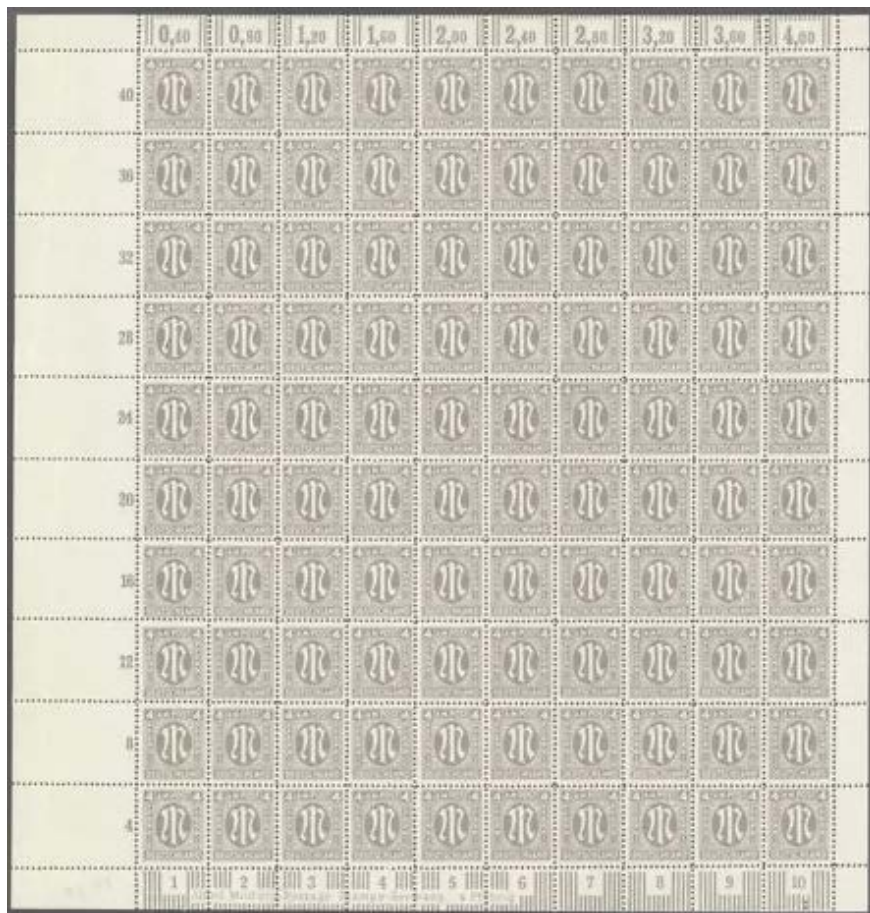


Hier finden wir einen Text in englischer Sprache, der mit „Notice“ überschrieben ist, was dem Sinne nach eine Bescheinigung darstellt. Übersetzt lautet der Text:

„Hiermit wird bescheinigt, dass die Wohnung der Eltern von Frau Becker unbeschädigt ist und dass den Eltern die Erlaubnis erteilt wurde, die Familie ihrer Tochter aufzunehmen. In Waldniel, Dülkenerstr. 157.“ Darunter befindet sich ein recht kleines dekoratives Dienstsiegel der Gemeinde Waldniel und die Unterschrift des Bürgermeisters („The Burgomaster“). Mit

der Vorlage der Bescheinigung bei der Militärregierung war damit der Weg der familiären Wiedervereinigung genügend gebahnt.

Deutscher Druck: Bogenverschnitt



Toller Bogenverschnitt bei Mi.-Nr. 18 mit extrem breitem linkem Rand
(ex Angebot Briefmarken-Raschke, Würzburg)